Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Herr Larisch

Datum:
13.03.2018

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Verwaltungsausschuss

**Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH - Teilausschüttung der
Sonderdividendenauszahlung der Avacon AG
Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der
Gesellschafterversammlung**

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	12.09.2018	Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen
N	18.09.2018	Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Gesellschafterversammlung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH wird die Ausschüttung der Sonderdividendenauszahlung der Avacon AG behandelt. Hierzu ist es erforderlich, die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH mit Weisungen zu versehen.

Die Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH hat in 2017 von der Avacon AG eine Sonderdividendenzahlung für das Jahr 2016 i.H.v. rd. 4 Mio. € erhalten.

Die Höhe der Sonderdividendenauszahlung ist dem besonderen Einsatz des Gesellschafters Hansestadt Lüneburg zu verdanken gewesen.

Die Hansestadt Lüneburg hat ihr Avacon Aktienpaket in die Kurmittel GmbH gegeben, um aus den Dividenden des Aktienpaketes sicherzustellen, dass der Betrieb keine Unterdeckung hat.

Die Hansestadt Lüneburg hat Gespräche mit den Geschäftsführern der Kurmittel GmbH und der Gesundheitsholding über eine Teilausschüttung der Sonderdividendenauszahlung geführt. Im Ergebnis sollen von der Sonderdividende 2.500.000,00 € netto (nach Abzug von nicht anrechenbaren Ertragssteuern bei der Hansestadt und Gesundheitsholding) an die Hansestadt ausgeschüttet werden. Inklusive Steuern beläuft sich der Ausschüttungsbetrag des Kurzentrums auf 2.662.000,00 €.

Aufgrund der Beteiligungsverhältnisse bei der Kurmittel GmbH sind von diesem Betrag 6 % (159.720 €) an die Hansestadt und 94 % (2.502.280,00 €) an die Gesundheitsholding auszuschütten. Nach Erhalt und Abzug von nicht anrechenbaren Ertragssteuern wird die Gesundheitsholding 2.464.089,00 € an die Hansestadt Lüneburg ausschütten.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat am 13.02.2018 die Ausschüttung an den Gesellschafter Hansestadt Lüneburg beraten und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung der Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH werden angewiesen, der Ausschüttung der Sonderdividendenauszahlung zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: keine
- c) an Folgekosten: keine
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen: 159.720 (brutto)

Anlage/n:

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche: